

## Organisation

### Veranstalter

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung

Heinemannstraße 2  
53175 Bonn

in Kooperation mit

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft  
für Berufsbildung · Bonn

Deutscher Gewerkschaftsbund  
Bundesvorstand · Berlin

### Anmeldung

Anmeldung bitte auf beiliegendem Antwortbogen  
bis **21. März 2005**

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir

- um frühzeitige Anmeldung
- bei kurzfristiger Verhinderung um umgehende Mitteilung

an:

**Kuratorium der Deutschen Wirtschaft  
für Berufsbildung**

Ollenhauerstraße 4 · 53113 Bonn  
Fax: 0228 / 91523-99 · Tel. 0228 / 91523-0  
kwb@kwb-berufsbildung.de

## Anreise

### Veranstaltungsort

Verbändehaus  
Handel – Dienstleistung – Touristik

Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin  
Telefon: 0 30/72 62 50 44 (am Veranstaltungstag)

### S-Bahn und DB-Regionalverkehr

Von Berlin Zoologischer Garten alle S-Bahnen Richtung Ostkreuz,  
vom Ostbahnhof alle S-Bahnen Richtung Westkreuz. **Bahnhof  
Friedrichstraße**. 150 Meter Richtung Spreeufer. Vor der  
Weidendammer Brücke rechts.

### Flughafen Tegel

Mit der Buslinie 128 bis U-Bahn-Station Kurt-Schumacher-Platz,  
weiter mit U 6 bis U-Bahnhof Friedrichstraße. Ausgang „Am  
Weidendamm – Verbändehaus Handel – Dienstleistung –  
Touristik“. Vor der Weidendammer Brücke rechts.

**Oder:** Mit dem TXL-Bus bis Unter den Linden/Friedrichstraße,  
dann zu Fuß Friedrichstraße ca. 300 Meter Richtung Bahnhof  
Friedrichstraße bis zur Weidendammer Brücke.

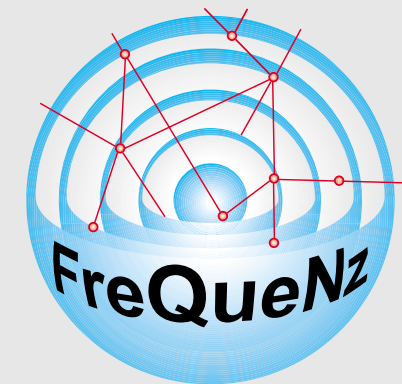


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Qualifikationen im Wandel

## Nutzen und Perspektiven der Früherkennung

27. April 2005



in Kooperation mit

**DGB**

**KWB**  
KURATORIUM  
DER DEUTSCHEN  
WIRTSCHAFT FÜR  
BERUFSBILDUNG

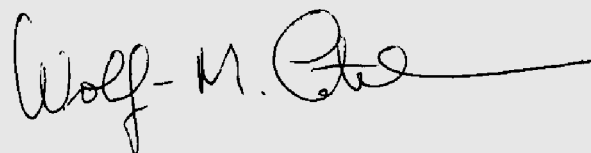
## Einladung

Für Qualität und Leistungsfähigkeit der beruflichen Bildung ist die frühzeitige und systematische Erfassung des Qualifikationsbedarfs eine entscheidende Voraussetzung. Aktuelle Informationen zur Qualifikationsentwicklung in Betrieb und Arbeitswelt leisten einen wichtigen Beitrag zur praxismgerechten Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung. Bei der frühzeitigen Ermittlung nachgefragter Kompetenzen und der Planung des Berufsbildungsangebotes kommt den Sozialpartnern eine wichtige Rolle zu. Ziel der Früherkennung ist es, Arbeitskräfte so qualifizieren zu können, dass Arbeitslosigkeit und Fachkräftemangel vermieden werden und der Wirtschaftsstandort Deutschland gestärkt wird.

Auch auf europäischer Ebene ist die Bedeutung der Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen für einen europäischen Bildungsraum spätestens seit dem Maastricht Kommuniqué zu den künftigen Prioritäten der verstärkten europäischen Zusammenarbeit in der Berufsbildung anerkannt.

Mit der Initiative „Früherkennung von Qualifikationserfordernissen“ und der Einrichtung der Frequenz-Forschungs-Plattform leistet das Bundesministerium für Bildung und Forschung dazu bereits seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag. Bei der Fachtagung „Qualifikationen im Wandel: Nutzen und Perspektiven der Früherkennung“ soll eine Bilanz der bisherigen Früherkennungsaktivitäten gezogen, deren Nutzen für das Berufsbildungssystem bewertet und der weitere Handlungsbedarf mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Wissenschaft diskutiert werden.

Ich lade Sie herzlich ein, an dieser Tagung teilzunehmen und die Diskussion aktiv mitzugestalten.



**Wolf-Michael Catenhusen**

Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

## Programm

- 10.30 **Qualifikationen im Wandel: Nutzen und Perspektiven der Früherkennung**  
**Wolf-Michael Catenhusen**  
Staatssekretär  
im Bundesministerium für Bildung und Forschung  
**Ingrid Sehrbrock**  
Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
**Prof. Dr. Erich Greipl**  
Vizepräsident HDE/BGA, Metro VV KG
- 11.15 **Früherkennung in der betrieblichen Praxis Kompetenzmodell Bahn**  
**Jörg Schäfer**  
Leiter Bildungsstrategie und -politik · Deutsche Bahn AG  
**Vertreter des Betriebsrats** · Deutsche Bahn AG
- 12.00 Imbiss
- 13.00 **Workshops**
- 15.30 **Nutzen der Qualifikationsfrüherkennung für die Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems**  
Round Table  
**Walter Brosi**  
Stv. Generalsekretär · Bundesinstitut für Berufsbildung  
**Wilfried Malcher**  
Geschäftsführer · Hauptverband des Dt. Einzelhandels  
Stv. Vorstandsvorsitzender · KWB  
**Volker Scharlowsky**  
Leiter der Abteilung Bildung und Qualifizierung · DGB  
**Christian Lettmayr**  
Stv. Direktor · Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP)  
**Dr. Petra Bratzke**  
Vorsitzende der Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit · Dessau  
Moderation  
**MinDir'in Veronika Pahl**  
Abteilungsleiterin Ausbildung, Bildungsreform · BMBF
- 16.30 **Ausblick**  
**MinDirig Christoph Ehrenberg**  
Abteilungsleiter Hochschule, Weiterbildung · BMBF

## Workshops

- 1 Beitrag der Früherkennung für die Ordnungsarbeit**  
Moderation **Rainer Brötz**  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
Diskussion **Dr. Wilfried Brüggemann**  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
**Dr. Uwe Schaumann**  
Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität zu Köln  
Berichterstatter **Simone Martinetz**  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
- 2 Früherkennung in jungen Branchen**  
Moderation **Dr. Friedrich Hubert Esser**  
Zentralverband des Deutschen Handwerks  
Diskussion **Priv.-Doz. Dr. Lothar Abicht**  
Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH  
**Miriam Gensicke**  
TNS Infratest Sozialforschung  
**Helmut Kuwan**  
Helmut Kuwan Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung  
**Dr. Gerd Gidion**  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation  
Berichterstatter **Herbert Tutschner**  
Bundesinstitut für Berufsbildung
- 3 Früherkennung und Berufspraxis**  
Moderation **Jens Vojta**  
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Diskussion **Sonja Deffner**  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
**Beate Zeller/Dr. Lutz Galiläer**  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung  
Berichterstatter **Bernd Dworschak**  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
- 4 Europäische Dimension in der Früherkennung**  
Moderation **Dr. Eckart Severing**  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung  
Diskussion **Prof. Dr. Klaus Schömann**  
International University Bremen  
**Ralf Mytzek**  
Wissenschaftszentrum Berlin  
**Susanne Liane Schmidt**  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation  
**Norbert Wollschläger**  
CEDEFOP  
Berichterstatter **Julia Gocke**  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände